

Quelle: PNP
Bayerwald Bote
12.02.2009

„Auch Gründen will gelernt sein“

Hans Lindner Institut bietet Seminarreihe für Existenzgründer und Jungunternehmer – Fachleute stellen sich vor

Von Roland Mitterbauer

Regen. Aller Anfang ist schwer. Der Einstieg in die Selbstständigkeit ist für diese Weisheit ein Paradebeispiel. Um Existenzgründern die Angst zu nehmen und sie bei den ersten Schritten zu begleiten, wird heuer zum dritten Mal eine Seminarreihe der Unternehmer-Schule des Hans Lindner Instituts angeboten. Fachleute geben Interessenten kostenlose Hilfestellung und beantworten häufige Fragen.

Persönliche Ansprechpartner und kompetente Fachleute gehören zum Erfolgsrezept der Unternehmer-Schule, erklärt Landrat Heinz Wöfl. Den angehenden Unternehmern werden der Einstieg erleichtert, Sorgen und Ängste genommen. Das Hans Lindner Institut ist in ganz Niederbayern aktiv und für die Region eine Bereicherung, so der Landrat. In Form einer Seminarreihe werde in das komplexe Thema Existenzgründung tiefer eingestiegen.

Albert Eckl und Anita Stadler sind mit dem Hans Lindner Institut seit zehn Jahren für Gründer aktiv. „Es gibt viele Gefahren und Hürden“, sagt Eckl. Aber wer sich in der „Schule“ gut vorbereite, hat später bessere Chancen auf langfristigen Erfolg. Den Teilnehmern werde ein transparentes Netzwerk an Experten geboten. Das Ziel ist, so Eckl, Arbeitsplätze in der Region zu schaffen und den Mittelstand zu stärken. Schon zum dritten Mal findet die Unternehmer-Schule in Regen statt. Anita Stadler berichtet von Erfolgen aus der Vergangenheit. Viele Teilnehmer hätten ein Gewerbe angemeldet oder das Ziel noch vor Augen.

Zwei parallele Veranstaltungsreihen gibt es derzeit in Regen, erklärt Wirtschaftsförderer Markus König, die Gründeragentur und die Unternehmer-Schule. Während die Gründeragentur des Landkreises sehr kompakt und eher ein Grundlagenkurs ist, führt die Unternehmer-Schule tiefer in die einzelnen Bereiche ein und ist als eine Art Aufbaukurs zu verste-



Das Team: (v.l.) 1. Reihe: Albert Eckl, Landrat Heinz Wöfl, Anita Stadler, Wirtschaftsförderer Markus König; 2. Reihe: Dr. Otto Klingler, Karin Pecher, Stephan Müller, Marianne Loibl, Regionalmanager Waldemar Herfellner, Marcus Wenzl, Markus Edinger; 3. Reihe: Rechtsanwalt Josef Richter, Klaus Jocham, Steuerberater Rudolf Stettmer, Hannes Leidl, Steuerberater Hubert Gernoth, Herbert Unnasch, Christian Mitterdorfer. – Foto: Mitterbauer

hen. Die Bedeutung von jungen Unternehmern für die Region hebt Dr. Otto Klingler vom Wirtschaftsforum hervor.

Marcus Wenzl von der VR-Bank begrüßt es, wenn sich seine Kunden informieren und bei der Existenzgründung unterstützen lassen. Ebenso wie Hannes Leidl von der Sparkasse findet er es gut, dass die Unternehmer-Schule Interessenten „ideales Rüstzeug“ mit auf den Weg gibt. Leidl glaubt trotz der momentanen Krise an gute Chancen für Existenzgründer. Karin Pecher, Landesvorsitzende der Wirtschaftsjunioren Bayern, lobte die Veranstaltungsreihe und die Vernetzung von Fachleuten: „Es gibt keinen größeren Wissenspool.“ Herbert Unnasch ist überzeugt,

dass die Veranstaltung ein großer Erfolg wird und stellt mit der Volkshochschule gerne die nötige Infrastruktur zur Verfügung. Durch das umfangreiche Angebot werde eine wichtige Grundlage geschaffen, erklärt Klaus Jocham von der Handwerkskammer. Häufig werde trotzdem eine individuelle Beratung nötig sein.

Mit dem ersten Seminar am 26. Februar ab 18.30 Uhr fällt der Startschuss in der vhs Regen im Tagungsraum „Arber“. Die Vorstellung des Veranstalters übernimmt Anita Stadler vom Hans Lindner Institut. Eva Mühlendorfer von der IHK Niederbayern und Klaus Jocham von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz sprechen im ersten Seminarteil Fragen zur

Unternehmerpersönlichkeit, der Geschäftsidee und dem Geschäftsplan sowie zu den Gründungsformalitäten an. Zum Abschluss gibt Franz Dankesreiter, Geschäftsführer DD-Optik, seine Erfahrungen aus der Gründungsphase wieder.

Zum Thema Marktanalyse, Marketing und Vertrieb referiert am 5. März Martin Scheinert, Smurfit Kappa Wellpappe Zwiesel. Im dritten Seminar wird am 12. März von Marianne Loibl von der Agentur für Arbeit über Fördermöglichkeiten gesprochen. Außerdem vermittelt Steuerberater Hubert Gernoth Wissen über Rechtsformen, Steuern und die „Kniffe“ der Buchführung. Der vierte Teil der Seminarreihe der Unternehmer-Schule findet am 19. März statt. Inhaltlich

stehen die Themen Planung der Investitionen und der Lebenshaltungskosten und die Umsatz-, Ertrags- sowie Liquiditätsplanung und das Thema Finanzierung auf dem Tagesplan. Referiert wird dazu von Armin Schlattl vom Hans Lindner Institut und Hannes Leidl von der Sparkasse Regen-Viechtach.

Zum Abschluss der Seminarreihe am 26. März haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Wissen zu den Themen Versicherungen, Sozialversicherungen und Vertragsrecht zu vertiefen und zu erweitern. Diese Themenblöcke werden von Jochen Nausch, R+V Versicherung, Christian Mitterdorfer, AOK Bayern, und Rechtsanwalt Josef Richter abgehandelt.

Das Aufbauseminar „Betriebsübernahme“ wird am 2. April erstmals als Ergänzung der Veranstaltungsreihe angeboten. Weil immer mehr Unternehmen zur Übernahme anstehen, wurde dieses Thema ins Programm mit aufgenommen. Meist möchten Übergeber, die Übergabe-Absicht möglichst lange geheim halten, darum ist die Zielgruppe des Seminars der Übernehmer, erklärt Anita Stadler. Fragen zur Übernahme, den Unternehmenswert und die Finanzierung werden von Markus Pletz vom Hans Lindner Institut und Steuerberater Rudolf Stettmer von Leidel Puchinger & Partner beantwortet. Außerdem gibt Dr. Robert Hartel von der Zwiesel Kristallglas AG Tipps aus der Praxis.

Alle Seminare finden donnerstags ab 18.30 Uhr in der vhs Regen statt. „Mit Rat und Tat“ werden alle Referenten den Teilnehmern auch zwischen einzelnen Seminaren und Vorträgen zur Seite stehen. Ein Quereinstieg in die kostenfreie Seminarreihe ist jederzeit möglich. Das Programm ermöglicht auch die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen. Weitere Informationen und Seminare unter www.hans-lindner-institut.de. Anmeldung zur Seminarreihe unter ☎ 08723/20-2235 oder per Mail: anita.stadler@lindner-group.com